

Region Zürich/Schaffhausen

«ABER SICHER!»

Am 22. März fand im Volkshaus Zürich die Veranstaltung «ABER SICHER!» statt. Im Zentrum standen die soziale Sicherheit und die Altersvorsorge. Der Anlass wurde vom Gewerkschaftsbund Zürich organisiert und von Travail.Suisse Zürich und Syna mitgetragen.

Verschiedene Referentinnen und Referenten gaben einen informativen Überblick über den Stand der Altersvorsorge in der Schweiz. Zudem wurden Denkanstösse zu künftigen Revisionen gegeben und Schwachstellen der jetzigen Gesetzgebung aufgedeckt. Syna-Mitglied und Travail.Suisse-Zürich-Präsident Beat Bloch ging in seinem Vortrag näher auf die Frage «Wer sichert mir meine Altersvorsorge?» ein. Er wies darauf hin, dass drei Elemente für eine sichere Altersvorsorge entscheidend sind:

- Erreicht eine Person ihr Rentenalter, braucht es genügend Arbeitnehmende, die zusammen mit den Arbeitgebenden in den AHV-Topf einzahlen, damit die eigene AHV-Rente ausbezahlt werden kann.



Beat Bloch, Kantonrat und Präsident Travail.Suisse Zürich.

Bild: Dante Simonitto

IMPRESSUM OST

Redaktion/Koordination

Heinz Wiggenhauser,
wiggenhauser@bluewin.ch

Regionalredaktion

Oberer Zürichsee:

Jakob Solenthaler,
jakob.solenthaler@syna.ch

Ostschweiz:

Fabio Stump,
fabioStump@stafag.ch

Zürich/Schaffhausen:

Peter Schmidt,
zurich@syna.ch

- Eine regelmässige Arbeitstätigkeit vor Eintritt ins Rentenalter garantieren Beiträge in die zweite Säule, sichern so eine Pensionskassenrente und ermöglichen vielleicht sogar noch, etwas in eine private Vorsorge einzuzahlen.
- Gesetzliche Ausgleichsbestimmungen wie Erziehungs- und Betreuungsgutschriften sichern ebenfalls eine bessere Altersvorsorge. Die Ehe schafft einen Ausgleich der Altersvorsorge unter den Ehepartnern.

AHV stärken

Weiter führte CSP-Kantonrat Beat Bloch aus, dass sich das schweizerische Versorgungssystem grundsätzlich bewährt habe und nicht am Drei-Säulen-Prinzip gerüt-

telt werden sollte. Die Gewichtung der einzelnen Säulen dürfte aber hinterfragt werden, und eine Stärkung der AHV wäre durchaus wünschenswert. Damit traf er auch die Grundhaltung der anwesenden Teilnehmer. Diese verabschiedeten zum Schluss der Veranstaltung eine Resolution, die sichere Renten für alle forderte und eine Stärkung der AHV verlangte.

Beat Bloch,
Kantonrat, Präsident Travail.Suisse Zürich,
blob@swissonline.ch

Alle Referate der Veranstaltung und weitergehende Informationen sind abrufbar unter www.gbkz.ch/abersicher.

Region Oberer Zürichsee

Mitgliederzahl erneut angewachsen

48 Gewerkschaftsmitglieder nahmen am Samstagmorgen des 6. April im Hotel/Restaurant Bären in Lachen an der Delegiertenversammlung (DV) der Syna-Region Oberer Zürichsee teil. Der ehemalige Schwyzer Finanzdirektor Franz Marty sprach als Gastreferent zum Thema «Kein Steuerwettbewerb ohne Finanzausgleich».

Die Syna-Region Oberer Zürichsee (ROZ) besteht aus zehn sowohl geografisch als auch branchenspezifisch unterschiedlichen Sektionen. Präsident Otto Mächler aus Siebnen wies in seinen einleitenden Worten darauf hin, dass auch Gewerkschaftsarbeit zum grossen, unbezahlbaren Kuchen der Freiwilligenarbeit gehöre. In Vertretung der unabkömmlichen Gemeinderepräsentanten übernahm Paul Lindauer, Kassier der gastgebenden Sektion Lachen, die Vorstellung des Tagungsortes.

Steuerwettbewerb und Finanzausgleich

Alt Regierungsrat Franz Marty aus Goldau verpackte seine Eindrücke zum Thema «Kein Steuerwettbewerb ohne Finanzausgleich» in ein interessantes Referat. Eigentlich befände er sich im Ruhestand;

Der ROZ-Regionalvorstand

Präsident	Otto Mächler, Siebnen
Vizepräsident	Karl Oberholzer, Altendorf
Kassier	Marco Faccin, Bilten
Aktuar	Bruno Füchslin, Richterswil
Immigrati	Pietro Di Martino, Eschenbach
Jugend	Ben Fretz, Jona
Rentner	Walter Salzmann, Rapperswil
Besitzer	Alessandro Iemmallo, Einsiedeln
Revisor	Martin Mächler, Lachen
Revisor	Benno Köppel, Schmerikon



Knapp 50 Personen nahmen an der samstäglichen ROZ-DV in Lachen teil.

Bild: Bruno Füchslin

nicht zuletzt aus Anerkennung für die Gewerkschaftsarbeit zum Nutzen der Arbeitnehmerschaft nahm er die Einladung des ROZ-Vorstandes an.

Marty führte aus, dass er seine Gedanken und Feststellungen zu einem «heissen Thema» mache. «Steuern sind der Preis für erbrachte Leistungen in Kantonen und Gemeinden», stellte er einleitend fest. Eindrückliche Zahlen belegten teils gravierende Unterschiede in der Steuerbelastung auf relativ geringe geografische Distanzen. Trotz aller auch negativen Begleitumstände bleibe der Finanzausgleich eine «wichtige Stütze des Föderalismus», die mithilfe, das Wohlstandsgefälle zu verringern beziehungsweise stabil zu halten. Nicht zuletzt entspreche dieses Tandem von Steuerwettbewerb und Finanzausgleich auch einer christlichen Sozialethik.

Anträge angenommen

ROZ-Präsident Otto Mächler konnte das zu behandelnde Jahr 2012 mit einem leichten Mitgliederzuwachs bilanzieren. Kasse und Budget wurden ohne Gegenstimmen verabschiedet. Die Besetzung des Vorstandes erfuhr Mutationen: Ben Fretz aus Jona war während rund 20 Jahren Aktuar. Er trat von seinem Amt zurück, verbleibt jedoch als Betreuer der Jugend im Vorstand. Fortunato Borelli aus

Lachen fungierte während neun Jahren als Beisitzer. Auch er trat von seinem Amt zurück. Neu ins Führungsgremium aufgenommen wurden Bruno Füchslin aus Richterswil und Alessandro Iemmallo aus Einsiedeln. Füchslin übernimmt das Amt des Aktuars, und Iemmallo tritt Borellis Nachfolge als Beisitzer an.

Von den zwei Anträgen des Vorstandes wurde einer knapp, der andere deutlich angenommen. Die Syna-Buswerbung in der Region wird ab dem 1. Januar 2014 nicht mehr aus der ROZ-Kasse finanziert. Diese Werbung wurde den Sektionen übertragen. Zuhanden der Syna-Zentrale beziehungsweise der nationalen Delegiertenversammlung vom 22. Juni in Olten wurde eine Eingabe verabschiedet, welche die Regionen von der finanziellen Beteiligung an den Regionalseiten im Syna-Magazin (S. 9–12, Anm. d. Redaktion) entbinden soll.

Am 12. April 2014 treffen sich die Delegierten zur nächsten Jahreshauptversammlung im Restaurant Kreuz in Jona. Die Lachener DV fand mit dem von der Gemeinde spendierten Kaffee gegen 12 Uhr ihr Ende.

Bruno Füchslin,
Aktuar ROZ,
bfoxli@bluewin.ch

Sektion Hinterthurgau

Fusion trotz mehr Mitgliedern?

Die diesjährige Hauptversammlung (HV) wurde im zürcherischen Elgg abgehalten. Präsident und Regionalsekretär hatten Erfreuliches über den Mitgliederbestand und die Unterschriftensammlung zu berichten.

Gut vorbereitet konnte Präsident Karl Häni die statuarischen Traktanden im Eilzugtempo erledigen. Trotz eines finanziellen Rückschlages wurde die Rechnung einstimmig genehmigt und der gesamte Vorstand entlastet. Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurde der ehemalige Präsident Hans Hengartner aus Eschlikon geehrt. Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr einstimmig bestätigt: Karl Häni, Präsident; Mauro Maccagnon, Kassier; Margrith Häni, Aktuarin und die beiden Beisitzer Erhard Schnyder und Gunter Junge. Der Mitgliederbestand hat um 10 zugenommen und beträgt zurzeit 150.

Fusionsgespräche

Anschliessend kam es zu einer sachlichen und längeren Diskussion um zukünftige Vorstandsmitglieder, die zurzeit in

den Sektionen Uzwil-Wil und Frauenfeld schlicht fehlen. Obwohl der Mitgliederbestand in der Region Ostschweiz und in den genannten Sektionen erfreulicherweise gestiegen ist, wird es immer schwieriger, Mitglieder für noch so kleine Vorstandsaufgaben zu gewinnen. Weil diese Bemühungen zum Teil erfolglos waren, stimmten die Versammelten einem Antrag für gemeinsame Fusionsgespräche mit den Nachbarsektionen zu.

Nein zu mehr Nacharbeit

Regionalsekretär Guido Schlupe informierte über die vom Parlament beschlossene Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops. Syna ist klar dagegen, weil dies vor allem beim Personal zur Verschlechterung der Lebensqualität



Von links: Karl Häni, Guido Schlupe, Mauro Maccagnon, Margrith Häni, Erhard Schnyder und der Jubilar Hans Hengartner. Bild: Frederike Maccagnon

führt. Erfreulicherweise konnte Schlupe mitteilen, dass das Minimum an erforderlichen Unterschriften nach nur zwei Monaten mit über 70 000 klar überschritten wurde. Obwohl nun das Referendum steht, wurden noch weitere Unterschriften gesammelt, um diesem Ansinnen Nachdruck zu verleihen.

franzbischof@thurweb.ch,
Syna Print Ostschweiz

Region Zürich/Schaffhausen

Regionalreise am 29. Juni 2013

Diese Einladung geht an alle aus der Region Zürich/Schaffhausen. Der diesjährige Regionalausflug führt uns in die Schaukäserei in Affoltern im Emmental.

Die Teilnehmenden dürfen selbst Käse (Frischkäse) herstellen und ihn anschliessend auch nach Hause nehmen. Die Führung durch die Käserei gibt euch einen Einblick in die Käseherstellung.

Zeitplan

Wir treffen uns um 7.30 Uhr auf dem

Carparkplatz Sihlquai in Zürich. Abfahrt ab Zürich erfolgt um 7.45 Uhr. Ankunft in Affoltern i. E. vor 10.00 Uhr. Käsen von 10.00 bis 11.00 Uhr. Führung von 11.00 bis 12.00 Uhr. Abfahrt um 13.00 Uhr. Mittagessen (inklusive) im Landgasthof zum Rössli. Anschliessend Weiterfahrt in Richtung Zürich.

Kosten

Kosten pro Erwachsenen/Kind: 45/25 Franken. Die Anmeldung sollte bis zum 10. Juni 2013 an folgende Adressen gesendet werden: Richard Stern, Birchstrasse 267, 8052 Zürich oder per Mail an busdriver.richi@bluewin.ch. Bitte gebt uns

bei der Anmeldung folgende Angaben an:

- Name, Vorname
- Sektion
- Anzahl Erwachsene/Kinder

Es werden keine Teilnahmebestätigungen versendet – «Es hätt, solange's hätt!» Weitere Auskünfte unter Tel. 044 481 91 68 oder 079 306 47 02 (Anrufbeantworter).

Ich freue mich auf eine grosse Teilnehmerschar.

Richard Stern, Organisator,
busdriver.richi@bluewin.ch

Syna-Print-Sektion Zürichsee/Einsiedeln

Bereits das Jubiläum im Sinn

Mit der 13. Generalversammlung (GV) schickte die Syna-Print-Sektion Zürichsee/Einsiedeln am 15. März das Jahr 2012 zu den Akten. 23 Teilnehmende bestätigten die Kontinuität im Vorstand.

Das grafische Gewerbe hat seit Einzug der elektronischen Medien fast wortwörtlich keine ruhige Minute mehr. Seit Jahren und Jahrzehnten ist es mit der (immer relativen) Beschaulichkeit vorbei: Zeiten waren das, als man noch vor dem Setzkasten stand und Buchstaben um Buchstaben in den Winkelhaken jonglierte. Ab und zu kam damals die Meinung auf, man sei im Stress ... Der permanente Wandel, der kaum einen Stein auf dem andern belässt, hinterlässt nicht nur am Arbeitsplatz seine Spuren. Die Vertragspartner haben sich im Herbst nach sechs Verhandlungstagen nicht auf einen neuen, vier Jahre dauernden Gesamtarbeitsvertrag einigen können. Namentlich den Arbeitgeber-Forderungen nach Einführung der 42-Stunden-Woche bei gleichem Lohn (gleich zwei Stunden/Woche Gratisarbeit) sowie punktuellen, aber massiven Kürzungen bei den Schichtzulagen konnten die Gewerkschaften nicht zustimmen. Nach einer Sondierungssitzung am 20. März gingen die konkreten Verhandlungen zwischen den Gewerkschaften und Viscom am Freitag, 3. Mai 2013, weiter.

Sowohl Sektionspräsident Karl Oberholzer als auch Regionalsekretär Jakob Solenthaler gingen in ihren Ausführungen

auf diese aktuelle, unbefriedigende Situation ein. Bereits kurz nach den Ende 2012 abgebrochenen Verhandlungen führten in der Sektion beheimatete Firmen den Viscom-Vorschlag in ihren Betrieben ein; fast per Nötigung wurden die Arbeitnehmenden in einer Firma zur Unterzeichnung eines neuen Vertrags mit dem Hinweis auf «persönliche Konsequenzen» (sprich Entlassung) gezwungen. Klar widerrechtlich zwar, aber in dieser Firma ohne Rücksicht auf teils langjährige Firmentreue und Verluste. Dass solche Vorgehensweisen das Arbeits- und Betriebsklima massiv und nachhaltig nach unten ziehen, versteht sich von selbst.

Jubiläumsanlass im Jahr 2015

Die Syna-Print-Sektion Zürichsee/Einsiedeln konnte im Restaurant Seefeld in Hurdien ein sektionsintern ereignisreiches Jahr 2012 zu den Akten legen. Höhepunkt war die Studienreise nach Montreux und Umgebung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Der Mitgliederrückgang schlug sich auch in der Kasse nieder.

Im erweiterten Blickfeld hat die Sektion



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt (v. l.): Peter Jud (Siebnen; 40 Jahre); Paul Schuler (Freienbach; 50 Jahre); Laurent Derendinger (Rapperswil; 40 Jahre); Roland Kuster (Freienbach; 65 Jahre) und Willi Mikes (Jona; 60 Jahre).

Bild: Bruno Füchslin

ihr 90-Jahr-Jubiläum, das im Jahr 2015 mit einem kulturellen wie auch gesellschaftlichen Anlass in Einsiedeln begangen wird. Für «grosse Sprünge» ist nicht die Zeit; dennoch sollen die 90 Jahre in primär sektionsinternem Rahmen gewürdigt werden. Die Versammlung sprach dafür den erforderlichen Kredit.

Zugleich Höhepunkt wie Versammlungsschluss bildeten traditionell diverse Ehrungen. Einige Anwesende konnten für ihre Treue kleine Präsente entgegennehmen. Ganz oben auf der Liste stand Roland Kuster, Freienbach; er ist seit nunmehr 65 Jahren Gewerkschaftsmitglied.

Bruno Füchslin,
Aktuar ROZ,
bfoxli@bluewin.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Ostschweiz

DV der Region Ostschweiz

Samstag, 1. Juni 2013, 9.00 Uhr im Clubhaus John's Golf, Schönengrund, 8372 Wiezikon (Hinterthurgau)

Grillnachmittag im Andwiler Moos der Sektion St. Gallen

8. Juni 2013, ab 15.00 Uhr
Verschiebedatum 15. Juni 2013 Anfahrt Andwil Richtung Engelburg

Für die Grilladen sind die Teilnehmenden selbst besorgt, die Getränke werden offeriert. Über die Durchführung bei Schlechtwetter gibt Pius Riedener Auskunft: 079 343 84 77.

Abendbergwanderung nach Blatten-dürren im Appenzellerland

Freitag, 14. Juni 2013 Treffpunkt 19.00 Uhr: Brauereiparkplatz in Appenzell Treffpunkt 19.30 Uhr: Tiara in Urnäsch

Region Zürich/Schaffhausen

Kegelabend der Sektion Zürich

21. Juni 2013, 19.00–22.00 Uhr Rest. Schützenruh, 8045 Zürich Apéro ab 18.30 Uhr

Regionalreise zur Schaukäserei in Affoltern im Emmental

Samstag, 29. Juni 2013, 7.30 Uhr Treffpunkt: Carparkplatz Sihlquai Abfahrt: 7.45 Uhr